## Selbsttest: Wie gut sind Ihre Elternbriefe?

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Fragen** | **Ja** | **Nein** |
| Nutzen Sie in Elternbriefen die pädagogische Fachsprache? | □ | □ |
| Enthalten Ihre Elternbriefe lange Sätze mit vielen Substantiven und aneinandergereihten Nebensätzen? | □ | □ |
| Verwenden Sie in Ihren Elternbriefen Fließtext ohne Absätze und Überschriften? | □ | □ |
| Fassen Sie viele Themenbereiche und Inhalte in einem Brief zusammen, damit die Eltern im Laufe eines Kindergartenjahres nur wenige Briefe lesen müssen? | □ | □ |
| Verfügt eine Seite Ihres Elternbriefes normalerweise über 5 und mehr unterschiedliche Schriftarten und -größen? | □ | □ |
| Sind Ihre Elternbriefe stets durchgängig formuliert, ohne Stichpunkte und Aufzählungen? | □ | □ |
| Geben Sie die Elternbriefe ohne Bilder oder Cartoons heraus? | □ | □ |
| Sollen Eltern sich anstrengen und das Wichtigste aus den Elternbriefen selbst herausfinden? | □ | □ |
| Nehmen Sie sich wenig Zeit für das Entwickeln, Formulieren, Verfassen und Ausgestalten Ihrer Elternbriefe? | □ | □ |

##### Auswertung:

Wenn Sie öfter als 1-mal mit Ja geantwortet haben, sollten Sie Ihre Elternbriefe überprüfen; dann besteht ein Bedarf, sie zu verbessern und lesefreundlicher zu gestalten. Nutzen Sie dazu die Grundsätze der linken Seite. Schreiben Sie Ihre Briefe nach den Regeln:

1. Einfach und verständlich
2. Übersichtlich und transparent
3. Kurz und prägnant
4. Strukturiert und ordentlich
5. Witzig und auflockernd
6. Elternfreundlich und zeitsparend